

Uraufführung und Hommage an Horst Stern: die NaturVision Matinee im März

Ludwigsburg: Ganz im Zeichen des bekannten Wissenschaftsjournalisten und Redakteurs Horst Stern, der im Januar 2019 verstarb, steht die zweite NaturVision Matinee im Central Filmtheater. In Zusammenarbeit mit dem Haus des Dokumentarfilms zeigt NaturVision am 17. März 2019 eine Sendung aus „Sterns Stunde“ und die URAUFFÜHRUNG von Jürgen Eichingers neuem Dokumentarfilm „Unser Wild – Reh und Hirsch“.

Mit eindrucksvollen, teils drastischen Filmaufnahmen und Kommentaren hatte Stern in den Siebziger Jahren vor einem gedankenlosen Umgang mit der Natur gewarnt und Missstände aufgedeckt. So war er beispielsweise einer der ersten, der in sogenannte Hühnerbatterien ging und Filme über Massentierhaltung machte. Im Januar 2019 starb Horst Stern in der Nähe von Passau.

Aus diesem Anlass rückt NaturVision bei der zweiten Sonntagsmatinee den kritischen Tier- und Naturfilm ins Rampenlicht und zeigt Sterns berühmt gewordene Sendung „**Sterns Stunde: Bemerkungen über den Rothirsch**“ (1971). Kay Hofmann vom Haus des Dokumentarfilms gibt einen Einblick in das Schaffen von Horst Stern und zeigt **Ausschnitte aus dem Film „Horst Stern – die ermüdete Wahrheit“** (1991) von Ulli Pfau, in dem Horst Stern zu seiner Dokumentation befragt wird. NaturVision Ehrenpreisträger Kurt Hirschel (Kamera) ist ebenfalls in dem Film zu sehen.

Ein ganz besonderes Highlight ist die **URAUFFÜHRUNG der Dokumentation „Unser Wild – Reh und Hirsch“ von Jürgen Eichinger** (Redaktion: Bernd Strobel). 48 Jahre nach Sterns Einblicken in die Thematik geht Eichinger dem Politikum Rotwild erneut nach – auch heute wird über den richtigen Umgang mit Reh und Hirsch heftig gestritten. Weil die Bauern für Schäden auf Feldern und Wiesen vom Jagdpächter Entschädigung fordern können, vertreiben die Jäger den „Schädling“ in den Wald. Dem „König des Waldes“, der eigentlich ein Steppentier ist, wird sein Reich aufgezwungen, und er schädigt es. Die verschiedenen Maßnahmen der Schadensbegrenzung werden sehr kontrovers gesehen. Sie reichen vom Einzäunen über eine drastische Verringerung des Rehbestandes durch Abschuss bis hin zur Forderung nach einer wildgerechteren Waldwirtschaft.

Jürgen Eichinger wird bei der Uraufführung dabei sein und im Anschluss an die Filmvorführung im Gespräch mit Kay Hofmann und Ralph Thoms Fragen beantworten.

Sonntag, 17. März 2019, 11 Uhr im Central Filmtheater, Eintritt 6,- Euro inkl. Kaffee und Gebäck vor der Filmaufführung. Für Mitglieder des NaturVision Fördervereins ist der Eintritt frei.

Das NaturVision Filmfestival wird veranstaltet von der Earth Vision UG; Mitveranstalter ist die Film & Medienfestival gGmbH, die Stadt Ludwigsburg sowie das Central Filmtheater. Unterstützt wird das Festival vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, der Filmförderung Baden-Württemberg und der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg. Zu den Unterstützern gehören die Wohnungsbau Ludwigsburg und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Das NaturVision Filmfestival wird präsentiert von LIFT, ARTE und der Ludwigsburger Kreiszeitung.

**Kontakt und weitere
Informationen unter:**

NaturVision Filmfestival
Martina Edin
Arsenalstraße 4
71638 Ludwigsburg

Fon: 07141-9137645
Fax: 07141-99 22 48-13
Mail: edin@natur-vision.org
Web: www.natur-vision.de
